

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	23.09.2014

Umsetzung "Frühe Hilfen" im Stadtbezirk Lindenthal Eröffnung Familienladen Sülz

Im Stadtbezirk Lindenthal wurde am 05.09.14 der Familienladen Sülz eröffnet. Der Familienladen Sülz ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Roten Kreuzes und des Bezirksjugendamtes Lindenthal.

Das DRK ist im Stadtbezirk Lindenthal der KiWi-Träger, zuständig für die Kinderwillkommensbesuche, und Schwerpunktträger der ambulanten Familienhilfe.

Köln Sülz ist der kinderreichste Stadtteil Deutschlands. Von den insgesamt 1530 Geburten im Stadtbezirk Lindenthal kommen aus Sülz 413 Geburten. Im vergangenen Jahr erfolgte im gesamten Stadtbezirk Lindenthal bei 1159 Familien ein Kinderwillkommensbesuch durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK. Im Familienladen Sülz können zukünftig die Selbstaholer das Kinderwillkommenspaket wohnortnah abholen. Somit werden im Familienladen Sülz auch diese Familien mit dem primärpräventiven Angebot früher Hilfen erreicht.

Im Bereich der sozialraum- und ressourcenorientierten Jugendhilfe arbeiten die Fachkräfte des ASD im Bezirksjugendamt Lindenthal und des DRK in einem Team zusammen.

Im Bezirksjugendamt Lindenthal gibt es im Bereich der Erziehungshilfen seit Jahren einen konstanten Überhang an stationären Hilfen zur Erziehung. Beim Blick in die Analyse der JH-Daten fällt auf, dass über 50 % der Hilfen zur Erziehung für Kinder und Jugendliche außerhalb der Familien gewährt werden.

Ziel des Jugendamtes ist es, einen Zugang zu Familien zu schaffen, bevor sich problematische Prozesse manifestiert haben. Zum „Jugendamt“ kommen Eltern erst, wenn zu Hause nichts mehr funktioniert; dann ist häufig nur noch eine Trennung des Kindes/Jugendlichen vom Elternhaus möglich, da ambulante Hilfen nicht mehr greifen.

Das Kooperationsprojekt dient der Primärprävention im Bereich früher Hilfen im Sozialraum.

Der Familienladen Sülz hat zum Ziel, junge Eltern, Familien und Alleinerziehende früher zu erreichen. Eltern sollen durch ein niedrigschwelliges Angebot, zur Beratung bei Fragen zur Erziehung und rund um den Familienalltag wohnortnah erreicht werden. Je eine Sozialarbeiterin des DRK und des ASD im Bezirksjugendamt Lindenthal bieten an 3 Tagen eine Sprechstunde im Familienladen Sülz an. Eltern sollen durch Kursangebote des Familienbildungswerkes des DRK auf einen guten Start ins Familienleben vorbereitet werden. Im Angebot sind z.B.: Geburtsvorbereitung, Stillcafé, PEKiP, Elternstart NRW, Musikgarten Spiel- und Kontaktgruppen, etc. Das genaue Angebot ist den ausliegenden Flyern zu entnehmen.

Bei besonderen Belastungen vor der Geburt und innerhalb der ersten 3 Lebensjahre des Kindes wird Familien eine nachbarschaftliche Unterstützung vermittelt. Aus Gründen der Verbindlichkeit wird eine geringe Gebühr erhoben. Bei besonderer Bedürftigkeit wird davon Abstand genommen, damit ein niedrigschwelliger Zugang gegeben ist.

Der Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes zur nachbarschaftlichen Unterstützung soll durch Akquise

von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern durch den DRK erfolgen.

Im Familienladen Sülz fließen Bildung, Beratung und nachbarschaftliche Unterstützung zusammen für ein gutes Aufwachsen von Kindern in ihren Familien.

Das Projekt wurde im bezirklichen „Netzwerk Frühe Hilfen Lindenthal“ abgestimmt und ist zunächst befristet auf 3 Jahre.